

Video 51

www.mutterdererloesung.de

51. Wir befinden uns in der letzten Prüfung der Kirche

<https://www.youtube.com/watch?v=rIraedslKrY&t=2s>

Un café con Galat - Estamos en la última prueba de la iglesia

von 0:00 bis 9:47

3:59

Wir haben in der vorigen Sendung die Worte des Kardinals Eijk aus Utrecht, Holland, zitiert. Er ist Präsident der niederländischen Bischofskonferenz. Dieser sprach gegen die Aussage der deutschen Bischofskonferenz, die den Protestanten (jetzt offiziell) die Heilige Kommunion spenden will. Diese Absicht wird von Papst Franziskus unterstützt.

Kardinal Eijk endet seine Offenlegung mit folgenden Worten:

“Wenn ich bedenke, dass die Bischöfe, und vor allem der Nachfolger Petri, es versäumen, das in der Heiligen Überlieferung und in der Heiligen Schrift enthaltene Glaubensbekenntnis treu und in Einheit zu bewahren und zu vermitteln, kann ich nicht umhin, an den Artikel 675 des Katechismus der Katholischen Kirche zu denken:

"Die letzte Prüfung der Kirche

675 Vor dem Kommen Christi muß die Kirche eine letzte Prüfung durchmachen, die den Glauben vieler erschüttern wird [Vgl. Lk 18,8; Mt 24,12]. Die Verfolgung, die ihre Pilgerschaft auf Erden begleitet [Vgl. Lk 21,12; Joh 15,19-20], wird das "Mysterium der Bosheit" enthüllen: Ein religiöser Lügenwahn bringt den Menschen um den Preis ihres Abfalls von der Wahrheit eine Scheinlösung ihrer Probleme. Der schlimmste religiöse Betrug ist der des Antichrist, das heißt eines falschen Messianismus, worin der Mensch sich selbst verherrlicht, statt Gott und seinen im Fleisch gekommenen Messias [Vgl. 2 Thess 2,4-12; 1 Thess 5,2-3; 2 Joh 7; 1 Joh 2,18.22] (Vgl. dazu auch 769)."

5:13

Oft haben wir uns auf die Nummer 675 des Katechismus bezogen, aber wenn ein so wichtiger Purpurträger es zitiert, und zwar bezüglich der Polemik im Zusammenhang mit Bergoglio und der deutschen Bischofskonferenz, dann bekommt dieser Abschnitt eine so große Bedeutung, und besonders in den jetzigen heiklen Momenten, welche die Kirche durchmacht. Wir glauben unsererseits, dass wir ganz nahe davor

stehen, was im Abschnitt 675 beschrieben wird. Wir befinden uns in der Tat mitten in der Endprüfung des Glaubens, die den Glauben zahlreicher Gläubige erschüttert/erschüttern wird. Und dies wegen der Wiederkunft des Messias, wie Jesus dies prophezeit hatte. Abgesehen davon stehen wir nahe davor, dass der Antichrist öffentlich auftritt/sich öffentlich zeigt. Dies wurde ebenfalls durch das Wort Gottes prophezeit. Dies ergibt sich aus der Apostasie. Die Verfolgung der Gläubigen wird das Mysterium der Bosheit enthüllen.

6:03

Diese Apostasie zeigt sich durch die Spendung der Heiligen Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher und an die Protestanten, welche Diese, ohne katholisch zu sein, empfangen.

6:38

Dies ist ein Teil der scheinbaren Lösung für die Probleme der Menschen. Dies strebt gerade jetzt die deutsche Bischofskonferenz an, und zwar mit Unterstützung von Franziskus.

Drei neue Prälaten sagen “nein” zur Interkommunion von Katholiken und Lutheranern

7:22

Drei wichtige Prälaten schließen sich den Kritiken des holländischen Kardinals Eijk und des nordamerikanischen Bischofs Gracida an. Diese sind Kardinal Gerhard Müller, der kanadische Erzbischof Prendergast und Monsignore Nicola Bux, italienischer Theologe und Berater für die Doktrin des Glaubens bei Benedikt XVI.

7:44

Msgr. Bux

Kardinal Müller ist gegen die Kommunion für die Protestanten

7:59

Der emeritierte Präfekt für die Doktrin des Glaubens, Kardinal Müller, kritisierte sehr hart das Bestreben der deutschen Bischöfe, den Protestanten die Heilige Kommunion zu spenden, und dies mit Unterstützung von Franziskus. Er sagte:

“Man kann/darf dem katholischen Glauben nicht widersprechen. Es ist nicht möglich, dass einige Bischofskonferenzen einstimmige Entscheidungen treffen, die grundlegenden Elementen der katholischen Kirche widersprechen. Wir müssen widerstehen.”

Diese Aussage ergab sich nach dem 3. Mai 2018, als sich Kardinal Marx, Präsident der deutschen Bischofskonferenz, zusammen mit anderen deutschen Bischöfen in Rom mit einer Delegation des Vatikans getroffen hatte. Die päpstliche Delegation wurde von Msgr. Ladaria, dem aktuellen Präfekten für die Doktrin des Glaubens, geleitet. Ladaria sagte, dass Franziskus die ökumenische Mühe der deutschen Bischöfe schätzt und dass die deutsche Bischofskonferenz erneut diskutieren solle und dass diese versuchen müsse, Einstimmigkeit zu finden.

Kardinal Müller sagte diesbezüglich:

“Es ist nur möglich, Einstimmigkeit zu finden, wenn man sich auf den katholischen Glauben stützt. Man kann nicht den katholischen Glauben von einer Einstimmigkeit trennen. Wenn diese Trennung stattfinden sollte, dann hätten wir ein Schisma in der katholischen Kirche. Man soll eine Entscheidung, basierend auf der einzigen (katholischen, wahren) Doktrin, treffen, d.h., auf dem Wort Gottes. Man kann nicht die Wahrheit von dem Glauben trennen.”

von 9:47 bis 14:53

10:18

Kardinal Müller sagt weiter:

“Die Sakramente dürfen nicht das Objekt politischen Streits oder politischer Spiele sein, um sich dadurch mit den Medien anzufreunden, die nichts über den katholischen Glauben wissen. Diese freuen sich, wenn die Heilige Kirche auf eine Institution von Ritualen reduziert wird. Aber wir verstehen, dass die Kirche durch Jesus Christus gegründet wurde als ein Instrument der Rettung für alle. Wir dürfen nicht die Wahrheit und die Gnade der Heiligen Sakramente manipulieren.”

Der Ppurträger sagte, dass die Aufgabe der Bischofskonferenzen nicht überschätzt werden dürfe.

Weiter sagt Kardinal Müller:

“Wir sind, als katholische Kirche, kein Verein nationaler Kirchen (einzelner Bischofskonferenzen). Der Präsident einer Bischofskonferenz ist kein zweiter Papst. Die Bischofskonferenzen sind Institutionen mit einem praktischen Ziel. Diese haben für den Glauben nicht die gleiche Bedeutung wie der Papst als der Nachfolger Petri. Deswegen müssen wir diese verkehrte Unabhängigkeitsentwicklung der einzelnen Bischofskonferenzen bremsen. Diese ist sehr gefährlich. Wir können die Kirche nicht nur durch Diplomatie oder Politik leiten/regieren, bzw. durch all diese Spiele, die durchgeführt werden. Wir müssen den katholischen Glauben bekennen. Der heilige Petrus war der erste, der zu Christus sagte: “Du bist der Sohn des Lebendigen Gottes.” Jesus ist das Zentrum der Kirche.”

Kardinal Müller sagte, dass noch mehr Bischöfe ihre Stimmen erheben und ihre Aufgabe erfüllen sollen.

Dann sagte er bezüglich der verkehrten Einstellung von Franziskus und von mehreren Kardinälen und Bischöfen:

“Die Nachfolger der Apostel sollen den katholischen Glauben verkünden/verteidigen und nicht ihre eigene persönliche Meinung.”

Der Erzbischof Prendergast ist gegen die Interkommunion mit den Protestanten

12:09

Der Erzbischof von Ottawa, Rev. Terrence Prendergast, findet die Bitte von Franziskus an die deutsche Bischofskonferenz verwirrend. Dass die Interkommunion von Katholiken und Lutheranern nicht möglich ist, steht schon in der Lehre der katholischen Kirche fest und man darf diesbezüglich nicht debattieren (zur Abstimmung stellen). Diese Entscheidung steht fest.

Der Erzbischof sagte:

“Es ist verwirrend zu erfahren, dass der heilige Vater sagte, dass er mit der Entscheidung der Bischofskonferenz einverstanden sein wird, wenn diese einstimmig sei. Jetzt ist es klar, dass viele Bischöfe und Katholiken überall auf der Welt es für unvorsichtig halten und mit der Lehre der katholischen Kirche unvereinbar, was die deutschen Bischöfe vorgeschlagen haben. Der Empfang der Eucharistie ist eng mit dem persönlichen Glauben und mit dem Glauben der Gemeinde verbunden, zu der ich gehöre. Was die meisten deutschen Bischöfe vorschlagen, bedeutet, dass eine Person, die nicht zur katholischen Kirche gehört, jeden Sonntag die Eucharistie in der Katholischen Kirche empfangen darf. Diese Interkommunion verstößt gegen die katholische Lehre. Das Gleiche gilt für die Katholiken, die anderen Zeremonien in anderen religiösen (nichtkatholischen) Gemeinden beiwohnen.”

Noch einmal wird durch diese Aussagen bewiesen, wie falsch der Bischof Jorge Bergoglio liegt.

Kardinal Eijk sagt:

“Die Lehre und die Praxis der Kirche bezüglich der Spendung des Sakraments der Eucharistie an die Protestanten ist ganz klar/deutlich. Die Praxis der Kirche beruht auf dem Glauben und nicht auf den Mehrheiten”.

Man darf noch nicht einmal durch eine einstimmige Entscheidung über die Interkommunion von Nichtkatholiken bestimmen, denn die Kirche erlaubt diese nicht. Nur katholische Gläubige, die in vollkommener Kommunion (Vereinigung) mit der Lehre der katholischen Kirche sind, dürfen die Heilige Eucharistie empfangen.

von 14:53 bis 19:01

Msgr. Nicola Bux: Die Heilige Kommunion mit den Protestanten zu teilen, wäre eine Blasphemie

15:02

Das Mysterium der Bosheit zeigt sich vor allem in der Apostasie, welche die heutige Kirche kennzeichnet. Msgr. Bux bezog sich am 21.6.2017 darauf:

“Die Kirche befindet sich mitten in einer Krise des Glaubens. Die Stürme der Spaltung, welche die Kirche erlebt, kommen aus der Apostasie — aus dem Verzicht auf das katholische Denken.”

Dieser wichtiger Prälat bat Franziskus darum, dieser möge eine Glaubenserklärung ablegen. Msgr. Bux ermahnte, dass nur dann, wenn der Papst die Lehre bewahre (sich an die katholische Lehre halte), er Disziplin verlangen könne.

Msgr. Bux macht Jorge Bergoglio direkt verantwortlich für die Apostasie und die Glaubenskrise, d.h., wenn Bergoglio sich nicht an die Wahrheit Gottes hält, dann muss man ihm auch nicht gehorchen.

Dieses Jahr hat sich Msgr. Bux wieder geäußert:

“Die Interkommunion mit den Protestanten würde Blasphemie und Sakrileg bedeuten. Wenn die Kirche die Regeln für die Interkommunion ändern würde, dann würden diese gegen die Offenbarung und die Lehre verstoßen. So würde die Kirche die Gläubigen dazu hinführen, Blasphemien und Sakrilegien zu begehen. Die nichtkatholischen Christen sollen die Taufe und die Firmung in der katholischen Kirche empfangen und sie sollen ihre Sünden bereuen und sakramental beichten, wenn sie Jesus in der Eucharistie empfangen möchten.”

16:56

Am 15.5.2018 bezog sich Msgr. Bux auf die Verwirrung aufgrund der Worte Bergoglios bezüglich der Interkommunion mit den Lutheranern. Er sagte den Bischöfen der deutschen Bischofskonferenz durch seinen Sprecher:

“Der Papst darf seine Pflicht nicht aufgeben, ganz deutlich über die Interkommunion zu lehren.”

Weiter sagte er: “Die katholische Kirche ist hierarchisch, nicht synodal. Die Pastoralprobleme können nur gelöst werden, wenn man sich auf die wahre Lehre stützt.”

2 Thim 4, 2: “Predige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen, überführe, rüge, ermahne in aller Geduld und Belehrung.”

18:19

Msgr. Bux zeigt, wie Kasper die Lehrtexte ausdehnt und über die Schlüsselstellen springt — als theologisches und kirchliches Hindernis —, um den Preis der Interkommunion zu gewinnen. Er sagte auch, dass die zunehmende Auseinandersetzung unter Bischöfen auf eine beunruhigende Wahrheit bezüglich des gegenwärtigen Pontifikats zeige.

Bezieht er sich vielleicht auf das befürchtete Schisma ?

von 19:02 bis 30:56

Neues Interview mit Msgr. Gracida

Msgr. Gracida hat schon darauf hingewiesen, dass die Wahl des Konklaves vom 2013 ungültig gewesen ist. Er bittet darum, ein neues Konklave mit nicht exkommunizierten Kardinälen zu organisieren, um (diesmal) einen echten Papst zu wählen. Im Jahr 2013 haben die Kardinäle beim Konklave gegen die apostolische Konstitution von Johannes Paul II. verstoßen.

In einem zweiten Interview hat man Msgr. Gracida gefragt, ob er beim ersten Interview die Absicht hatte, dass Kardinal Burke und die anderen Kardinäle den Vorschlag für die Organisation eines neuen Konklaves lesen. Msgr. Gracida antwortete:

“Ja, das war und ist noch meine Hoffnung. Nur die gültigen Kardinäle haben die Macht, für die aktuelle Krise der Kirche eine Lösung zu bringen. Ich hatte die Hoffnung, dass sie sich durch meine Veröffentlichung ermutigt fühlen, um die Schritte zu dieser Lösung zu machen.”

Der Reporter hat nach der Auswirkung des ersten Interviews gefragt. Msgr. Gracida antwortet:

“Es gab einige Antworten, aber nicht von den Kardinälen. Ich suche nicht wirklich die Antwort von den Kardinälen, ich suche ihr Handeln/Eingreifen, um die Schritte zu initiieren, die zu einem außerordentlichen Konklave führen werden. Ich erwarte nicht, dass sie diese Schritte veröffentlichen, ich erwarte, dass sie sich leise und diskret bewegen, um die aktive Opposition (Franziskus Freunden), die in der vatikanischen Kurie verschanzt sind, zu minimieren.

24:33

Der Reporter bezieht sich dann auf die St.-Gallen-Kardinälemafia. Er fragt, ob Msgr. Gracida die Kardinäle dazu ermutigt, aus diesem Standpunkt heraus (mithilfe dieses Beweises) zu denken. Msgr. Gracida antwortet:

“Ja, dies ist die Einstellung/ der Standpunkt, zu dem/zu der ich die Kardinäle ermutige.”

Dann wurde gefragt, wie die Kardinäle feststellen können, ob Franziskus formelle oder materielle Häresien begangen hat.

Msgr. Gracida antwortete:

“Franziskus hat häretische Aussagen geäußert, aber er hat auch klugerweise orthodoxe Aussagen bezüglich desselben Themas geäußert. Dies macht es praktisch unmöglich, ihn als einen Häretiker zu definieren. Die Anordnungen der apostolischen Konstitution *Universi Dominici Gregis*, die Johannes Paul II. veröffentlicht hat, sind deutlich. Franziskus und seine Freunde haben den Verstoß gegen diese Anordnungen im Konklave 2013 bestätigt. Johannes Paul II. ordnete die Exkommunion ipso facto für die Kardinäle an, die gegen diese Anordnungen verstoßen sollten. Vernünftige Menschen sollten kein Problem mit der Tatsache haben, dass ein Exkommunizierter nicht zum Papst gewählt werden darf.”

Zeichen des Endes der Endzeit

25:23

"Die letzte Prüfung der Kirche

675 Vor dem Kommen Christi muß die Kirche eine letzte Prüfung durchmachen, die den Glauben vieler erschüttern wird [Vgl. Lk 18,8; Mt 24,12]. Die Verfolgung, die ihre Pilgerschaft auf Erden begleitet [Vgl. Lk 21,12; Joh 15,19-20], wird das "Mysterium der Bosheit" enthüllen: Ein religiöser Lügenwahn bringt den Menschen um den Preis ihres Abfalls von der Wahrheit eine Scheinlösung ihrer Probleme. Der schlimmste religiöse Betrug ist der des Antichrist, das heißt eines falschen Messianismus, worin der Mensch sich selbst verherrlicht, statt Gott und seinen im Fleisch gekommenen Messias [Vgl. 2 Thess 2,4-12; 1 Thess 5,2-3; 2 Joh 7; 1 Joh 2,18.22] (Vgl. dazu auch 769)."

26:08

1. Die Rückkehr der Juden nach Israel im Mai 1948

2. Die Eroberung der Stadt Jerusalem durch die Juden im 1967

3. Die Juden versuchen, den dritten Tempel wiederaufzubauen, sie haben einen neuen Sanhedrin (Hohen Rat) ernannt, sie haben schon die heiligen Opfertiere und die goldenen Leuchter für den heilige Ritus.

25:59

4. Europa hat Jesus verlassen und dieses Europa hat den katholischen Glauben gegen den Säkularismus/den freimaurerischen Laizismus getauscht. Der Letztere will ein Leben/eine Weltgesellschaft ohne Gott und ohne Religion organisieren.

5. Im Inneren der Kirche wimmelt es seit dem zweiten vatikanischen Konzil von falschen Propheten. Häresien und Apostasie werden von Theologen, Bischöfen, Kardinälen und vom Bischof Bergoglio selbst geäußert.

6. Die Welt ist vollkommen verdorben durch die Abtreibung, die Euthanasie, die Homobindungen, die (Kinder)Pornographie, die genetische Manipulation, die Geburtskontrollen, durch alle möglichen sexuellen Abweichungen, durch die Grausamkeit, die (Geld)Gier und die Zügellosigkeit.

27:17

7. Außerordentliches Wissen der Wissenschaft. Viele denken deswegen, dass wir die Hilfe Gottes nicht mehr benötigen.

8. Die Verkündung des Evangeliums auf universalem Niveau. Das Internet ist eine große Hilfe in diesem Bereich.

9. Die zahlreichen Marienerscheinungen überall auf der Welt.

10. Kriege und Kriegsgerüchte.

11. Zunehmende Anzahl von Naturkatastrophen

12. Trotz des Unfriedens auf der Welt gibt es viele Leute, die glauben, dass es Frieden und Ruhe auf dem Planeten gäbe.

13. Die allgemeine Verwirrung, welche durch die Apostasie und die Häresien von Bergoglio und seinen Freunden verursacht wird.

Mt 24, 32, 35: “Vom Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon zart wird und die Blätter hervorsprossen, wißt ihr, daß der Sommer nahe ist. 33 So sollt ihr auch, wenn ihr dies alles sehet, merken, daß es nahe vor der Tür ist. 34 Wahrlich, ich sage euch. Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht. 35 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.”

29:57

von 30:56 bis 37:21

Die Drangsal bei der Endprüfung

32:23

Kardinal Eijk, Präsident der niederländischen Bischofskonferenz, hat den Abschnitt 675 des Katechismus zitiert. Dieser Abschnitt ist als “die Drangsal” bekannt. Drangsal bedeutet “äußerste Angst”. Dies wird die Situation sein unter der Herrschaft des Antichristen. Es geht um einen globalen Totalitarismus. Sein Wille wird das einzige Gesetz sein. Dieses System wird von den Verdammten mit Begeisterung begrüßt werden. Für die Jesus Treuen wird dieses eine ihrer größten Qualen sein.

Offb 13, 16-18: “Es bringt es fertig, daß alle, Kleine und Große, Reiche und Arme, Freie und Sklaven ein Zeichen an ihrer rechten Hand oder auf der Stirne anbringen, 17 und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, der nicht das Zeichen oder den Namen des Tieres trägt oder die Zahl seines Namens. 18 Dazu gehört Weisheit. Wer Einsicht hat, berechne die Zahl des Tieres, es ist die Zahl für einen Menschen, und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig.”

Sich das Zeichen des Tieres auf die Stirn oder an der Hand anbringen zu lassen, bedeutet das ewige Leben zu verlieren.

34:15

Offb 14, 9-11: “Nach ihnen folgte ein dritter Engel, der mit lauter Stimme rief: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Zeichen empfängt auf Stirn oder Hand, 10 so soll er auch trinken vom Zornwein Gottes, der unvermischt eingeschenkt ist im Becher seines Zornes. Er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme. 11 Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten und das Zeichen seines Namens an sich tragen.”

Für diejenigen, die Christus treu bleiben wollen, wird die Situation äußerst beängstigend sein.

34:44

Wie bekomme ich die Lebensmittel, die ich zum Leben brauche, ohne mein ewiges Leben zu verlieren? Wir haben in vergangenen Sendungen über die heiligen Arbeitsgemeinschaften gesprochen. Wir dürfen uns nicht wegen Hunger durch den Gesetzlosen (den Antichristen) belagern lassen. Deswegen sollen wir uns jetzt vorbereiten. Der Antichrist und der falsche Papst sind Agenten Satans. Der falsche Papst macht dem Antichristen den Weg frei. Beide werden am Ende zum See von Feuer und Schwefel verurteilt.

Offb 20, 10: "Ihr Verführer, der Teufel, wurde in den See von Feuer und Schwefel gestürzt, wo auch das Tier und der falsche Prophet sind, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht in alle Ewigkeit."

35:44

1 Joh 2, 19: "Sie sind aus unserer Mitte hervorgegangen, aber sie gehörten nicht zu uns. Hätten sie zu uns gehört, so wären sie doch bei uns geblieben. Allein an ihnen sollte offenbar werden, daß nicht alle zu uns gehören."

Auf welche Art und Weise macht der falsche Prophet dem Antichristen den Weg frei?

Vor allem durch die Apostasie, welche die Verdrehung der Glaubenswahrheiten ist. Ein Gläubiger soll diese Wahrheiten erkennen, annehmen und ihnen folgen. Außerdem soll er der Heiligen Schrift und der Lehre der Kirche treu sein.

Die Apostasie ist die Verkündung eines fremden Evangeliums, verschieden von dem, welches Christus verkündet hat.

Gal 1, 8-9: "Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet haben, der sei verflucht! 9 Was wir eben gesagt, das wiederhole ich jetzt: Sollte jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkünden, als die ihr erhalten habt, so sei er verflucht!"

von 37:21 bis 42:50

Lehren des neuen Evangeliums von Bergoglio

Jorge Bergoglio und seine Mittäter, Bischöfe und Kardinäle, predigen ein fremdes Evangelium.

Wir werden nie müde werden, folgendes Beispiel immer wieder offenzulegen.

Amoris Laetitia

296. „..Der Weg der Kirche ist der, niemanden auf ewig zu verurteilen..“

297. „...Niemand darf auf ewig verurteilt werden, denn das ist nicht die Logik des Evangeliums!...“

Mt 22, 14: **“Denn viele sind berufen, wenige aber auserwählt.”**

2 Kor 5, 10: **“Denn wir alle müssen erscheinen vor dem Richterstuhl Christi, damit ein jeder, je nachdem er während seines Lebens im Leibe Gutes oder Böses tat, seine Vergeltung empfangt.”**

305. „...Daher darf ein Hirte sich nicht damit zufrieden geben, gegenüber denen, die in „irregulären“ Situationen leben, nur moralische Gesetze anzuwenden, als seien es Felsblöcke, die man auf das Leben von Menschen wirft. Das ist der Fall der verschlossenen Herzen, die sich sogar hinter der Lehre der Kirche zu verstecken pflegen, » um sich auf den Stuhl des Mose zu setzen und – manchmal von oben herab und mit Oberflächlichkeit – über die schwierigen Fälle und die verletzten Familien zu richten. «.[349] Auf derselben Linie äußerte sich die Internationale Theologische Kommission: » Das natürliche Sittengesetz sollte also nicht vorgestellt werden als eine schon bestehende Gesamtheit aus Regeln, die sich a priori dem sittlichen Subjekt auferlegen, sondern es ist eine objektive Inspirationsquelle für sein höchst personales Vorgehen der Entscheidungsfindung. «[350] Aufgrund der Bedingtheiten oder mildernder Faktoren ist es möglich, dass man mitten in einer objektiven Situation der Sünde – die nicht subjektiv schuldhaft ist oder es zumindest nicht völlig ist – in der Gnade Gottes leben kann, dass man lieben kann und dass man auch

im Leben der Gnade und der Liebe wachsen kann, wenn man dazu die Hilfe der Kirche bekommt.[351] ”

[351] In gewissen Fällen könnte es auch die Hilfe der Sakramente sein.

39:41

Bezüglich dieser Fußnote haben die Kardinäle der Dubias reklamiert. Sie haben aber von Franziskus keine Antwort erhalten. Zwei von ihnen sind schon gestorben. Die zwei noch Lebenden werden diese Antwort auch nicht erhalten.

Im April 2015 sagte Bergoglio bei einem Interview mit Eugenio Scalfari, Gründer der italienischen Zeitung La Repubblica, dass die Seelen der unbußfertigen Sünder, wenn der Mensch stirbt, aufhören würden zu existieren oder sie würden sich in der Luft auflösen.

In der Karwoche 2018 sagte Bergoglio in einem Interview mit Scalfari genau das gleiche. Bergoglio sagte — so Scalfari —, dass die Hölle nicht existiere. Der Vatikan sagte seinerseits, dass diese nicht die genauen Worte des Pontifex gewesen seien. Aber dieser sagte nicht, welche die genauen Worte von Franziskus gewesen sind.

Bergoglio sagte in Villavicencio, Kolumbien, dass durch die Venen Jesu und Mariä heidnisches Blut fließe. Er meinte, dass es in der Genealogie Jesu Frauen gäbe, die Heiden waren und dass Jesus, dieses Heidentum durch Maria bekommen hätte. (Diese Frauen gehören aber zu der Familie vom Heiligen Josef und Maria und Josef haben keine sexuelle Beziehung gehabt. Abgesehen davon, hat der Heilige Josef diesen Einfluss nicht bekommen und sein Blut ist nicht heidnisch).

Bergoglio sagte aufgrund des WJT in Rio de Janeiro aus: “Ob ein Kind von Juden, Orthodoxen, Protestanten oder Katholiken erzogen wird, interessiert mich nicht. Was mich interessiert, ist, dass das Kind erzogen wird und dass man seinen Hunger stillt”.

Bergoglio behauptet, dass der Proselytismus eine Dummheit sei, der keinen Sinn mache. Er meint, dass kein katholischer Gott existiere: “Ich glaube an Gott, aber nicht an einen katholischen Gott. Ein katholischer Gott existiert nicht.”

Bergoglio hat Luther zum Zeugen des Evangeliums erhoben. Dieser hat eine Statue dieses Häretikers im Vatikan aufgestellt und eine Briefmarke zu seiner Ehre herausgegeben.

Bergoglio meint, dass Gott nicht Gott sein könne ohne den Menschen. (Generalaudienz, 7.6.2017)

Der Bischof Bergoglio sagt ständig Unsinn und Häresien. Eine Gruppe von Priestern hat diese gesammelt. Diese sind über 160 an der Zahl. (www.denzingerbergoglio.com)

von 42:52 bis

Das neue Evangelium von Franziskus Gefolge

43:12

Wir haben einige der vielen Irrtümer von Franziskus gezeigt. Jetzt zeigen wir einige der Häresien seiner nahestehenden Bischöfe und Kardinäle. Diese lehren ebenfalls ein anderes Evangelium als dieses, welches Christus lehrte. Sie missbrauchen auf diese Weise ihre Machtstellung und leugnen ganz offen die Lehre der Kirche, gegen die sie sich sogar stellen.

Kardinal Walter Kasper, Deutschland

43:34

Er ist bekannt als der Theologe von Papst Franziskus. Dieser leugnet die Wunder, die in der Heiligen Schrift erzählt werden, und stellt die Prophezeiungen Jesu in Frage. Dieser antikirchliche und antidogmatische Würdenträger sagt in seinem Buch "Einführung in den Glauben" (Seite 76): "Man soll an Gott glauben, aber nicht an die Kirche und an die Dogmen." Dieser falsche Theologe will, dass man an Gott glaubt, aber nicht an Dessen Lehre und an die Dogmen der Kirche. Dies bedeutet, Gott zu beleidigen / zu beschimpfen.

Kasper ist Gründungsmitglied der St.-Gallen-Mafia. Er hat zusammen mit Kardinal Danneels den Rücktritt von Benedikt XVI. und die Ernennung von Jorge Bergoglio als vermeintlichem Papst erreicht.

Kasper fördert die Spendung der Heiligen Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher. Er bekennt sich zu Luther und fördert die Protestantisierung des Katholizismus und die Interkommunion mit den Lutheranern und anderen Sekten. Außerdem ist er großer Förderer der falschen Ökumene mit allen Religionen. Für ihn hat die Homoehe den gleichen Wert wie die katholische Ehe (Mann+Frau).

Kasper fördert den Modernismus, die Synodalität, die Dezentrierung der Macht des Papstes, das Ende des Zölibats, die Kreation des Frauendiakonats und des Frauenpriestertums. Seiner Meinung nach ist der beste afrikanische Katholik, der stille Katholik.

Dieser häretische Kardinal ist einer der Juwelen der Krone des falschen Papsttums von Franziskus. Es ist offensichtlich, dass Franziskus diesen häretischen Kardinal nie zurechtgewiesen hat.

Kardinal Reinhard Marx, Deutschland

45:28

Er ist Präsident der deutschen Bischofskonferenz. Dieser leugnet die Existenz der Hölle, greift die Unauflöslichkeit der Ehe an und fördert die Heilige Kommunion an unbußfertige Ehebrecher nach der Lehre von Amoris Laetitia. Bezüglich Amoris Laetitia sagte er:

“Wir werden nicht darauf warten, was die anderen Bischofskonferenzen diesbezüglich sagen/entscheiden. Wir werden tun, was wir wollen.”

Er fördert die Homosexualität:

“Die Homobeziehungen haben einen Wert, und dieser soll von der katholischen Kirche anerkannt werden.”

Er fördert den Segen der Homobindungen und die Pille danach. Marx lobt Luther und meint, dieser sei inspirierend. Er ist Führer und Förderer der Interkommunion mit den Lutheranern und der falschen Ökumene mit anderen Religionen.

Kardinal Marx lobt den Vater des Kommunismus, Karl Marx. Wir wissen nicht, ob dieser sein Verwandter ist. Auf jeden Fall behauptet der Kardinal, Karl Marx sei eine notwendige Quelle der sozialistisch-katholischen Lehre.

Reinhard Marx fördert die Synodalität, die Dezentrierung der Macht des Papstes und die Unabhängigkeit der Bischofskonferenzen. Er ermutigt zur Abschaffung des Zölibats, zur Ordination von verheirateten Priestern und zum Frauendiakonats. Über die verheirateten Priester sagt er:

“Die Trennung von Zölibat und Priestertum ist legitim und muss besprochen werden.”

Marx ist gegen die Kreuze in staatlichen deutschen Gebäuden. Wie ihr sehen könnt, ist dieser Kardinal ein weiterer Juwel der Krone von Franziskus.

Auch diesen Häretiker hat Bergoglio nicht zurechtgewiesen. Ganz im Gegenteil, diese Häretiker haben seine volle Zustimmung und Unterstützung.

von 47:02 bis 51:06

Kardinal Blase Cupich, USA

47:06

Dieser Würdenträger sagt, dass man den Glauben, um des Dialogs willen, verlassen solle. Dies bedeutet eine falsche Ökumene, welche die Glaubenswahrheiten opfert. Er lobt die moralische Reform von Amoris Laetitia, d.h., dass man den unbußfertigen Ehebrechern die Heilige Kommunion spendet. Er meint, dass die sakrilegische Kommunion eine Sache des Gewissens sei. Dieser Kardinal wird in einigen nordamerikanischen Kreisen für einen gefährlichen Mann gehalten, denn er lehrt Dinge, welche der kirchlichen Lehre widersprechen.

Er ist für die Bewegung LGBT und lobt die zerstörerische "Arbeit" von Pater James Martin. Cupich nennt diesen "den Hauptevangelisator der Jugend in der heutigen Kirche".

Kardinal Lorenzo Baldisseri, Italien

47:58

Er ist der allgemeine Sekretär der Familiensynode und der baldigen Jugendsynode. Er behauptete, man solle den unbußfertigen Ehebrechern die Kommunion spenden. Dieser lehrt, dass die Dogmen evolutionieren können. Er sagt: "Nicht deshalb, weil eine Behauptung vor 2000 Jahren geäußert wurde, kann man dieselbe nicht in Frage stellen". Er ermutigt die Synodalität, die Dezentrierung der Macht des Papstes und die Unabhängigkeit der Bischofskonferenzen.

Bischof Vincenzo Paglia, Italien

48:26

Er ist der Präsident der päpstlichen Akademie für das Leben und neuer Rektor und Reformator (Erneuerer) des Instituts Johannes Paul II. für die Familie. Er lobt die "Arbeit" des großen Abtreibers Marco Pannella.

Im Juli 2016 stellte er ein Handbuch über sexuelle Erziehung vor, bei dem die Eltern von der Erziehung ihrer Kinder ausgeschlossen werden. Er leugnet, dass die außerehelichen sexuellen Beziehungen eine Todsünde sind.

Er fördert außerdem die Synodalität, die Dezentrierung der Macht des Papstes und die Unabhängigkeit der Bischofskonferenzen.

Dieser hat das erotische homosexuelle Gemälde in der Kathedrale der Diözese von Amelia inspiriert und gefördert. Dieses Gemälde stellt einen

Jesus dar, der Fischernetze voller nackter und halbnackter Homosexueller, Transsexueller, Prostituiertes und Drogendealer in den Himmel trägt, welche sich in erotischen Interaktionen befinden.

Paglia ist Förderer der Befreiungstheologie und fordert die Heiligsprechung von Msgr. Romero in Rom.

Kardinal Antonio Marto, Portugal

49:31

Er ist Bischof von Leira, Fatima. Dieser unterstützt Kardinal Walter Kasper bei der Spendung der Heiligen Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher. Er führte die portugiesische Bischofskonferenz bei diesem Thema.

Bei der Restaurierung der Kathedrale von Fatima hat er einen freimaurerischen Altar aufgestellt. Bei der Hundertjahrfeier der Erscheinungen in Fatima hat er einen Altarraum voller freimaurerische Gegenstände organisiert, u.a, den schwarzen Altar mit schwarzen Kerzen. Vor kurzem wurde er durch Franziskus mit der Kardinalswürde belohnt.

Kardinal Francesco Coccopalmerio, Italien

50:09

Er ist Präsident des päpstlichen Rates für die gesetzgebenden Texte. Er fördert die Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher nach der Lehre von Amoris Laetitia. Sein persönlicher Sekretär war der "Hauptdarsteller" eines großen Skandals von homosexuellen Orgien mit Drogenkonsum. Er fördert die Anerkennung des anglikanischen Priestertums, bei dem es Priesterinnen und Bischöfinnen gibt.

Bischof Heiner Koch, Deutschland

50:37

Er ist Erzbischof von Berlin und Präsident der Kommission für die Familie bei der deutschen Bischofskonferenz. Er fördert ein Handbuch, bei dem man Minderjährige dazu ermutigt, Unzucht zu treiben, Verhütungsmittel zu verwenden und Abtreibung zu begehen.

Dieser behauptet: "Eine Kirche, die heutzutage den Menschen ihre Meinung aufzwingen will, ist verrückt".

Er fördert die Spendung der Heiligen Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher nach der Lehre von Amoris Laetitia und die Heilige

Kommunion an die Lutheraner, auch wenn diese nicht zum Katholizismus konvertieren.

von 51:06 bis Ende

Bischof Johan Bonni, Belgien

51:12

Er fördert die Heilige Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher. Dieser möchte, dass die katholische Kirche die Homobindungen und die bisexuellen Beziehungen anerkennt. Er ist für die Homoehe und den Segen von Homobindungen. Diesbezüglich sagt er: "Wir können nicht weiter behaupten, dass es keine andere Art von Liebe gäbe als die heterosexuelle Ehe." Er schlägt vor, eine Vielfalt von Ritualen zu kreieren, um die Homobindungen und die Bindungen der unbußfertigen Ehebrecher mit neuen Partnern anzuerkennen.

Bischof Franz-Josef Bode, Deutschland

51:46

Er ist stellvertretender Präsident der deutschen Bischofskonferenz. Dieser fördert die Homoehe und den Segen der Homobindungen. Er sagt: "Es gibt viel Gutes, Positives und Richtiges bei den Homobindungen. Die Kirche soll sich neu orientieren und soll gerechter zu den Homosexuellen sein."

Er fördert die Gay Agenda und das Frauenpriestertum. Er verteidigt Luther, indem er sagt: "Luther hat die Kirche nicht gespaltet, er ist ein positiver Ansporn." Bode unterstützt die Heilige Kommunion an die Lutheraner, die nicht zum Katholizismus konvertiert sind.

Msgr. John Devine, England

52:26

Er ist Kleriker der britischen Insel Man. Er fördert ganz offen die Legalisierung der Abtreibung und greift die katholischen Proleben-Gruppen an.

Msgr. Jorge Ortiga, Portugal

52:40

Er ist Erzbischof von Braga, die erste Diözese im Land, welche die Kriterien von Franziskus in Amoris Laetitia angewandt hat.

Fray James Martin, USA

52:54

Dieser Jesuitenpriester ist sehr berühmt in den USA. Dieser ist ein Experte im Internet. Er fördert die Homoagenda und ermutigt die Priester, ihre Sünde der Sodomie öffentlich zuzugeben. Martin fördert die Agenda LGBT und den Kindertranssexualismus. Sein skandalöses Priestertum fordert die päpstliche Autorität heraus. Trotzdem wurde er von Franziskus zum Direktor eines Kommunikationssekretariates ernannt. Martin schlägt die Kreation eines alternativen Katechismus vor.

Es ist unerhört, dass dieser oder andere Feinde der Kirche nicht zurechtgewiesen wurden. Ganz im Gegenteil, Bischof Bergoglio belohnt sie mit einer Kardinalwürde oder einer höheren Machtstellung und er ermutigt ihre zerstörerischen Aktionen.

Handbuch der Zerstörung der Prälaten von Franziskus

Als eine Art Zusammenfassung sehen wir jetzt die Gesichter der Kardinäle und Bischöfe, die zusammen mit Bergoglio ein anderes Evangelium lehren als dieses, welches Christus gelehrt hat. Aufgrund dessen kann man diese für Anathema halten.

Gal 1, 8: "Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet haben, der sei verflucht!"

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die Homosexualität fördern

Diese sind Kardinal Godfried Danneels, Kardinal Kasper, Kardinal Reinhard Marx, Kardinal Timmoty Dolan, Kardinal Oswald Gracias, Bischof Johan Bonni, Bischof Heiner Koch, Bischof Franz Bode, Erbischof Matteo Suppi.

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die Heilige Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher fördern

Diese sind Kardinal Christoph Schönborn, Kardinal Kasper, Kardinal Baldisseri, Kardinal Marx, Bischof Sócrates Villegas (Philippinen), Bischof Antonio Marto, Bischof Jorge Ortiga, Bischof Àngel José Macín, Bischof

Charles Scicluna, Bischof Mario Greg, Bischof Benno Elbs, Bischof Jorge Bergoglio, Bischof Salvatore Cristina.

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die sexuelle Freizügigkeit fördern

Diese sind Bischof Heiner Koch, Bischof Vincenzo Paglia.

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die Abtreibung fördern

Diese sind Kardinal Reinhard Marx, Bischof Heiner Koch, Bischof John Devine, Priester Manuel Pousa.

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die falsche Ökumene fördern

Diese sind Kardinal Blase Cupich, Kardinal Marx, Kardinal Kasper.

Kardinäle und Bischöfe von Franziskus, welche die Synodalität, die Dezentrierung der Macht des Papstes und die Unabhängigkeit der Bischofskonferenzen fördern

Diese sind Kardinal Kasper, Kardinal Marx, Kardinal Oswald Gracias und Msgr. Paglia.

Man muss bemerken, dass Kardinal Kasper und Kardinal Marx in fast allen unheilvollen Listen stehen, welche die zerstörerische Arbeit von Franziskus zusammenfassen.

Man muss nicht hochintelligent sein, um zu verstehen, dass das, was diese katholischen Würdenträger tun und lehren sehr böse ist. Alles, was diese Leugner des Evangeliums, diese Verräter ihres pastoralen Auftrags tun und lehren, ist etwas sehr Böses, etwas Perverses, das gegen das Volk Gottes und Dessen Kirche und gegen die Grundlage Seiner Lehren, d.h., gegen Gott angeht.

57:51

Seht ihr jetzt, meine lieben Telefrende, wie weit Jorge Bergoglio und seine Freunde gekommen sind? Diese lehren ein ungeheuerliches Evangelium.

Wenn wir diesem folgen sollten, werden wir das ewige Leben verlieren. Nichts von dem, was diese Anathema sagen oder tun, dürfen wir tun.

Die Kirche befindet sich jetzt in der Endprüfung. (Katechismus 675) Das Schicksal des Gläubigen ist seine Vergötterung, aber dieses Schicksal wird nicht er selbst verwirklichen, sondern dies wird das Werk Christi sein, für Christus, in Christus und durch Christus.

Röm 8, 14-15: "Alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. 15 Ihr habt ja nicht wieder empfangen den Geist der Knechtschaft, damit ihr euch wieder fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! "

1:00:35

Wir glauben, dass es sehr wichtig und aufschlussreich ist, dass Kardinal Eijk den Abschnitt 675 des Katechismus zitiert hat, um das Scheitern von Franziskus, seiner Bischöfe und seiner Kardinälen zu äußern, denn diese haben nicht ihre Brüder im Glauben bestätigt. Die Stimme, die dies offenlegt, ist die autorisierte Stimme eines weisen Prinzen der Kirche, eines wahren Hirten der Kirche, welcher der Präsident der Bischofskonferenz seines Landes war. Die Nummer 675 des Katechismus ist die Erklärung in Bezug auf die große Krise der katholischen Kirche, d.h., das Zweite Kommen unseres Herrn Jesus Christus und das vorige Auftreten des Antichristen, d.h., eines falschen Messias. (Offb 13)

Die Prophezeiungen für die Endzeit erfüllen sich vor unseren Augen.

Lk 21, 28: "Wenn das aber im Anzug ist, dann richtet euch auf und erhebet eure Häupter, denn eure Erlösung naht."

ENDE

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de